

## **Sehr geehrte, liebe Patienten**

Ja, wir haben auf die Herausforderung dieser Pandemie reagiert:

1. Wir vermeiden, wo möglich, die Behandlung von Risikopatienten, wenn nach Abwägung ein Verschieben (ich gehe von mehreren Monaten aus) auch möglich ist und beschränken uns auf notwendige, indizierte Behandlungen.
2. Gleich am Eingang sollten Sie die Hände desinfizieren (ebenfalls beim Verlassen der Praxis).
3. Wir wollen den Kontakt von Patienten untereinander vermeiden. Unser Wartebereich ist so groß, dass Sie den nötigen Abstand einhalten können. Das funktioniert nur mit Termintreue. Bitte kommen Sie nicht zu früh oder zu spät, sondern möglichst pünktlich.
4. Unsere Hygienemaßnahmen sind unter den Fachärzten schon lange herausragend. Wir Zahnärzte sind seit Jahrzehnten mit HIV und Hepatitis C Viren konfrontiert und haben uns darauf eingestellt. FFP2 (KN95) Masken und Visiere komplettieren unseren Schutz nun zusätzlich.
5. Wir können keinen, mit dem Corona-Virus infizierten und symptomatischen Patienten, in unserer Praxis selbst behandeln, würden aber im Notfall bei der Vermittlung von Terminen in einer Schwerpunktpraxis behilflich sein.